

Informationen des Österreichischen Solidaritätskomitees / Plattform proSV
1070 Wien, Stiftgasse 8, Mail: oesolkom@gmx.at Web: www.prosv.at * www.prodemokratie.com

Joe Biden treibt die Kriegsvorbereitungen der USA gegen Russland voran

US-Präsident Joe Biden hat auf einer Telefonkonferenz am 8. und 9. Dezember sowohl mit dem ukrainischen Präsidenten als mit den neuen NATO-Partnern vom Baltikum bis zum Balkan (Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Bulgarien und die drei baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen) die „Ukraine-Krise“ besprochen. Dabei ging es u.a. um die militärische Stärkung dieser 10 Staaten durch die USA gegen, wie er sagt, die „Bedrohung durch Russland“.

Dann hielt Biden einen sog. „Demokratiegipfel“ mit 111 Staatenlenkern ab. Er drohte Putin unter dem Vorwand für Demokratie, Pressefreiheit und gegen Menschenrechtsverletzungen und Korruption einzutreten, mit beinharten Wirtschaftssanktionen und dem Ende der Nord Stream 2 Pipeline.

Joe Biden behauptete auch, Russland bedrohe die Ukraine und plane Militäroperationen, ja einen Angriff auf die Ukraine.

Was hat Russland getan?

Russland hat zehntausende Soldaten auf seinem Territorium – zum Teil an der Grenze zur Ukraine – zusammengezogen und ein Wintermanöver begonnen. Russland sucht sich gegen die Kriegsvorbereitungen samt Angriffsplanungen der USA bzw. der mit ihr verbündeten Staaten in- und außerhalb der NATO zu schützen.

Putin hatte am 1. 12. 2021 bei einer Rede in Moskau verlangt, dass konkrete Vereinbarungen mit den USA



ausgearbeitet werden, „die jedes weiteres Vorrücken der NATO nach Osten und die Stationierung von bedrohlichen Waffensystemen in unmittelbarer Nähe des Gebietes der Russischen Föderation ausschließen“.

Denn es ist genau umgekehrt. **Nicht Russland bedroht Europa! Es sind die USA mit ihren NATO-Hilfswilligen samt den Staaten der EU, die Russland seit langem in Europa und Asien bedrohen. Russland ist, neben China, nun schon seit Mitte der 1990iger Jahren die Zielscheibe der US-Politik.** Diese seit langem andauernde Medienkampagne ist eine einzige „Fake News“-Welle, um ein Bedrohungsszenarium zu schaffen, um die aggressive US-Außenpolitik als „Verteidigung“ des Westens durch die USA/NATO zu bemänteln.

Dass Russland uns bedroht, das ist tagtäglich wiederholte, bewusste Lügenpropaganda der USA, ebenso wie in Europa, wodurch auch wir im

neutralen Österreich auf **Krieg eingestimmt werden sollen.**

Betrachten man nur die Landkarte, dann wird schnell klar, wer der Angreifer und wer der Angegriffene ist!

■ = Nato-Stützpunkte

Ein Blick auf die Landkarte zeigt, wer wem bedroht!

Schaut man sich nur die Landkarte an, so wird sofort klar: Außer China und dem Iran, dem ja die USA lieber heute als morgen an den Kragen wollen und gegen den die USA einen Krieg planen, um dort eine ihnen genehme Regierung an die Macht zu putschen, wird Russland fast an allen seinen Grenzen von NATO-Staaten oder Staaten mit US-Militärstützpunkten, Raketenstellungen umzingelt.

Hunderte Atomraketen sind auf Russland gerichtet. Das offizielle

Heeresbudget der USA beträgt jährlich ca. 650 Milliarden Dollar, mit den anderen NATO-Staaten zusammen ca. 1.000 Milliarden Dollar. Die riesigen US-Militärausgaben für ca. 800 US-Militärstützpunkte auf der ganzen Welt, für die Besatzungstruppen bzw. sonstige Truppen in all den Staaten, wo US-Soldaten stationiert sind usw., sind hier noch gar nicht enthalten. Russlands Heeresbudget beträgt ca. 60 Milliarden Dollar, also $\frac{1}{10}$ des US-Militärbudgets bzw. $\frac{1}{17}$ des Heeresbudgets aller NATO-Staaten.

Man nehme einen Atlas zu Hand und markiere die folgenden Länder: Japan, Südkorea, Pakistan, Afghanistan, Usbekistan, Kasachstan, Turkmenistan, Türkei, Kirgistan, Armenien, Ukraine, Georgien, Aserbajdschan, Moldawien, Polen, Rumänien, Ungarn, Slowakei, Lettland, Litauen, Estland, Bulgarien.

In allen diesen Ländern gibt es US-Raketenstellungen oder ähnliche militärische Einrichtungen.

Russland ist seit 30 Jahren in der Defensive

Russland hat wirtschaftlich und militärisch nie die Stärke, den Westen anzugreifen und das durchzustehen. Hätte Russland keine Atomwaffen, hätten es die USA wohl längst erobert. Die USA und die EU-NATO Staaten bedrohen Russland in seiner Existenz!

Ukraine – Brückenkopf der USA

Die USA haben in der Ukraine nach

eigenen Angaben 5 Milliarden Dollar investiert um dort 2014 den gewählten Präsidenten zu stürzen und eine ihnen genehme Regierung an die Macht zu bringen, Deutschland hat dabei kräftig mitgeholfen.

Ziel dieses von den USA geführten Putsches war und ist es, durch NATO-Truppen in der Ukraine größere russische Truppenkontingente längerfristig zu binden. Die Ukraine hat eine 1.500 km lange Grenze mit Russland. Letztlich ist es das Ziel, die Ukraine als wesentliches Einfallstor für einen längst geplanten Angriff einer USA/NATO/EU geführten Interventionsarmee zur Eroberung Russlands zu nutzen.

Das Pentagon erklärte schon im Dezember 2017 ganz offen, dass es Russland und China als Ziele ansieht und dass man bereit sei atomare Gewalt in einem konventionellen Krieg einzusetzen! Seit mehr als 10 Jahren finden regelmäßig USA/NATO geführte Manöver sei es z.B. in Norwegen, sei es in Ost- bis Südosteuropa statt. Zuletzt fand im Mai und Juni 2021 fand eines der größten NATO-Kriegs-Großübungs-Manöver seit dem Kalten Krieg statt. Es hieß „Defender Europe 2021“ und reichte von Nord-, über Ost- bis Südosteuropa. 28.000 Soldaten aus den USA sowie aus NATO- und (Nicht-NATO) Partnerländern wie Ukraine oder Georgien, nahmen daran teil.

US-Expansion statt „Europa-Verteidigung“

Laut Homepage des US-Militärs

zeige dieses Großmanöver die Fähigkeit der USA und der NATO, „als strategischer Sicherheitspartner auf dem westlichen Balkan und in der Schwarzmeerregion zu dienen und gleichzeitig unsere Fähigkeiten in Nordeuropa, dem Kaukasus, der Ukraine und Afrika zu erhalten“ (<https://www.europeafrica.army.mil/DefenderEurope/>)

Während jetzt andauernd vom russischen Militäraufmarsch die Medien voll sind, war von diesem großangelegten USA/NATO/EU-Militäraufmarsch gegen Osten von Norden bis Süden Europas nichts zu hören. Und das obwohl dafür **völlig neutralitätswidrig** auch Österreichs türkis-grüne Regierung **USA/NATO-Truppentransporte durch Österreich mit Bundesheer-„Begleitschutz“** genehmigte.

Von all diesen wirtschaftlichen und militärischen Plänen zur USA-NATO-„Osterweiterung“, also Kriegplanungen, soll die ständige Propaganda von der Bedrohung des Baltikums, Polens und der Ukraine durch Russland oder der „Demokratiegipfel“ Bidens ablenken.

Österreich als neutrales Land darf dabei weder im Rahmen der EU noch direkt mit der NATO mitmachen. Im Gegenteil: Österreich als neutrales Land muss diese Machenschaften der Kriegstreiber aufdecken und verurteilen sowie gegen diese Kriegspläne aktiv auftreten.